Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. Nov. 1912.

Nr. 44

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Bräsident; die hh. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Austräge aber an hh. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweig: Berbandsprafibent fr. Lehrer J. Defch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

Inhalt: Tubertuloje und Schule. — Bieder ein neues Lehrmittel. — St. Gallisches. — Die neue St. Galler Fibel. — Sprechsaal. — Korrespondenzen. — Literatur. — Badagogisches Allerlei. Brieftaften der Redaktion. — Inserate.

Tuberkulose und Schule.

(Dr. ganauer, Argt.)

Bon Dr. Krichner, dem jetigen Direktor der Medizinalabteilung im preußischen Ministerium des Innern, ist zuerst die Ausmerksamkeit auf die Bedeutung der Tuberkulose im schulpslichtigen Alter gelenkt worden. Er hat sestgestellt, daß während die Tuberkulose in allen anderen Altersklassen abnimmt, gerade bei den Schulkindern eine Zunahme zu verzeichnen ist. Bei einem sehr erheblichen Bruchteil der verstorbenen Kinder ist Tuberkulose als Todesursache verzeichnet, und vom 11.—15. Lebensjahr ist die Sterblichkeit größer als an einer anderen Insektions, krankheit. Im Alter von 5—15 Jahren ist die Zunahme der Tuberkulosessenden.

Dr. Herford in Altona nahm an den Schülern einer Anzahl Schulen die Pirquet'sche Tuberkulinimpfung vor und exhielt 50-92